

## 7.1. BUCHFÜHRUNG UND RECHNUNGSLEGUNG

Die Buchführung wurde EDV-gestützt nach dem System der doppelten Buchführung durch die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Boehme, Lange und Partner GmbH mit Sitz in Bremen erstellt. Die Gesellschaft nutzt dabei die branchenüblichen Datenverarbeitungssysteme der DATEV eG. Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr. Aus der Buchführung wurden die Vermögensübersichten zum 31.12.2017 und zum 31.12.2018, sowie

die Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnungen für die Zeiträume vom 01.01. bis 31.12.2017 und 2018 ermittelt. Der Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Erstellung der Vermögensübersicht zum 31.12.2018 und zur Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung liegt in unserer Geschäftsstelle zur Einsichtnahme aus. (Hans-Böckler-Straße 9 in 28217 Bremen)

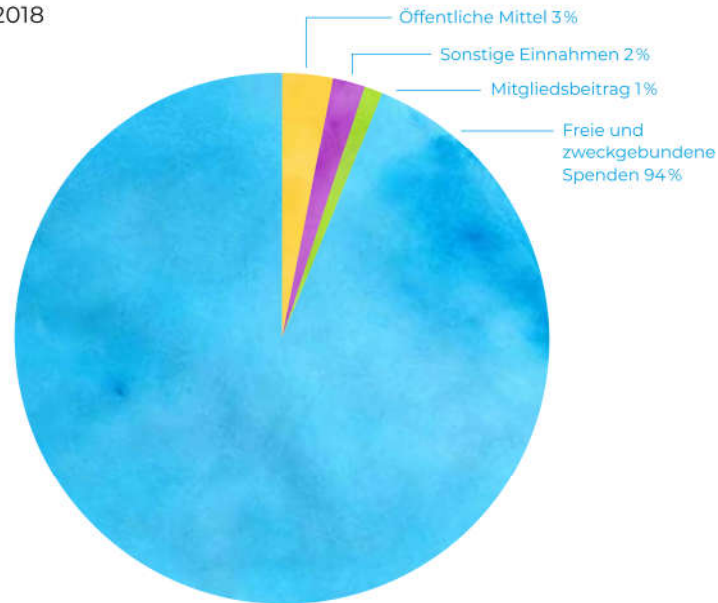
## 7.2. VERMÖGENSRECHNUNG

A. Vermögen	2018 / EUR	2017 / EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	5	5
II. Sachanlagevermögen	32.229	40.993
davon Immobilien	1	1
III. Finanzanlagen (geleistete Mietkautionen)	5.370	5.370
IV. Forderungen	186	748
davon Forderungen gegenüber Mitgliedern oder Gesellschaftern	./.	./.
V. Liquide Mittel	379.461	254.212
<b>Summe Vermögen</b>	<b>417.251</b>	<b>301.328</b>
B. Verbindlichkeiten	2018 / EUR	2017 / EUR
I. Aufgenommene Darlehen	./.	./.
davon von Mitgliedern oder Gesellschaftern	./.	./.
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	./.	./.
III. Sonstige Verbindlichkeiten	5.404	2.862
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>5.404</b>	<b>2.862</b>
C. Eigenkapital	2018 / EUR	2017 / EUR
Vermögen	417.251	301.328
./. Verbindlichkeiten	5.404	2.862
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>411.847</b>	<b>298.431</b>
davon Zuwendungen in das Vereinsvermögen nach § 62 Abs. 3 AO	136.900	136.900

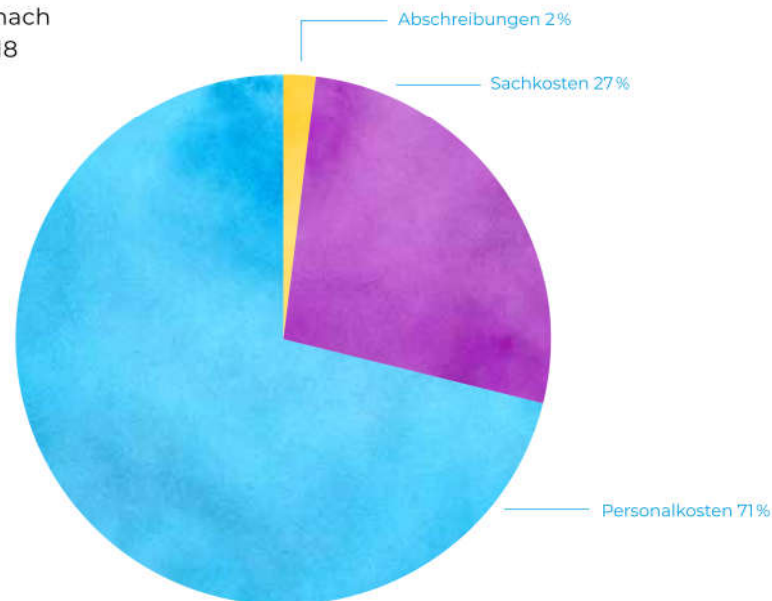
## 7.3. EINNAHMEN UND AUSGABEN

Einnahmen	2018 / EUR	2017 / EUR
1. Mitgliedsbeiträge	4.911	4.601
2. Erbschaften und Vermächnisse	49.602	0
3. Freie Spenden	264.468	265.426
4. Zweckgebundene Spende der SKala – Initiative (befristete Projektfinanzierung)	276.500	0
5. Sonstige zweckgebundene Spenden	80.086	69.449
6. Zuschüsse der öffentlichen Hand	15.994	10.000
7. Erlöse aus öffentlichen Aufträgen im Rahmen der Jugendhilfe	6.914	8.950
8. Sonstige Einnahmen	14.708	31.286
<b>Einnahmen gesamt</b>	<b>713.183</b>	<b>389.712</b>
Ausgaben	2018 / EUR	2017 / EUR
1. Personalkosten (2018 einschließlich befristete Projektmitarbeit)	424.897	369.954
2. Sachkosten (2018 einschließlich projektinduzierter Sachkosten)	165.108	116.361
3. Abschreibungen	9.453	8.704
4. Sonstige Ausgaben	343	308
<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>599.801</b>	<b>495.327</b>
Jahresergebnis	2018 / EUR	2017 / EUR
Einnahmen	713.183	389.712
./. Ausgaben	599.801	495.327
<b>Jahresergebnis</b>	<b>113.382</b>	<b>-105.615</b>

Mittelherkunft 2018



Gesamtkosten nach Kostenarten 2018



## 7.4. FINANZIELLE SITUATION UND PLANUNG

Trauerland schließt das Jahr 2017 mit einem Minus von 105.615 € ab.

Die vorhandenen Rücklagen fangen dieses Minus auf. Das Fundraising Team arbeitet an Förderanträgen, die eine größere Planungssicherheit geben.

Im Sommer 2018 erhielt Trauerland nach einem Jahr intensiver Bewerbung die Nachricht über die Zusage der SKala-Förderung. Aus 1877 Bewerbern hat es Trauerland unter die geförderten 77 Organisationen geschafft. Diese Förderung ermöglicht ein dreijähriges Projekt, das das Trauerland-Team ausgearbeitet hat, um einen großen Entwicklungssprung zu machen.

Mit dem Projekt TOBBI (Trauerland Orientierung, Beratung, Bildung) verfolgen wir zum einen das Ziel, unser Angebot an telefonischen Beratungszeiten auf 2,5 Stunden werktäglich zu erhöhen, zum anderen das Angebot an individuellen Einzelberatungen stetig auszubauen. Die Förderung durch die SKala-Initiative erlaubt uns auch, unser Angebot an Schulungen zu verstetigen und künftig einen Ausbildungsgang zum Kinder- und Jugendtrauerbegleiter anzubieten. Mit dem Projekt TOBBI setzt der Verein auf mehr Stabilität durch Weiterentwicklung der Bildungsinhalte als Einnahmequelle sowie auf Wirkungsbelege durch Evaluation, um mögliche Förderungen durch öffentliche Hand oder Krankenkassen voranzutreiben. Dafür benötigt der Verein für den Projektzeitraum mehr Personal.

Das ab Januar 2019 werktäglich besetzte Beratungstelefon bietet deutschlandweit Menschen in Not die erste Hilfe. Zudem hat Trauerland damit einhergehend die Möglichkeit, andere Förderer und Unterstützer zu gewinnen. Die Evaluierung wird noch konkreter den Bedarf der Menschen im deutschsprachigen Raum ermitteln, der zu diesem Thema bei Trauerland ankommt.

Die SKala-Initiative befähigt Trauerland projektzweckbezogen und geplant zu wachsen. Jährlich werden die projektbezogenen Ausgaben abgerechnet und die Projektzielerreichung analysiert.

Im Zuge der Zusage durch die SKala-Initiative gewährte uns im Herbst 2018 die Prof. Otto Beisheim Stiftung die Förderung von gleich drei Trauergruppen über den Zeitraum von zwei Jahren. Das zeigt uns, dass wir durch die SKala-Förderung neue Unterstützer, auch aus dem süddeutschen Raum gewinnen können. Da SKala nur Projekte fördert, deren Wirksamkeit von Phineo geprüft wurde, stellt die Gewährung einer Förderung durch die Initiative von Susanne Klatten ein Qualitätssiegel dar.

Auch das Glück der Zuwendung durch eine Erbschaft in 2018 befähigt Trauerland nun die Rücklagen für Zeiten angespannter Finanzlagen wieder aufzufüllen.

In 2019 und dem Folgejahr wird das Trauerland-Team die ersten Ergebnisse und Auswertungen der Evaluation nutzen, um Gespräche mit vorhandenen Partnern und mit neuen Unterstützern für eine Sockelfinanzierung zu suchen.

Das Bildungsangebot wird sukzessive ausgebaut und stellt ein weiteres Standbein auf dem Weg zu planbaren Finanzen dar.